



Text u. Foto: Streicher

Kennen Sie Ihre Heimat?

Bild 26 Wer das Luftbild-Rätsel der LAND & FORST lösen möchte, muss ein guter Kenner Niedersachsens sein. Der abgebildete Ort oben hat elf Buchstaben. Gesucht wird der achte Buchstabe.

Der Ort im Westen des Landkreises Diepholz ist ein alter Kirchspielort, dessen erste urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1250 stammt. Die neogotische Backstein-Hallenkirche St. Anna markiert das Ortszentrum. Sie entstand 1870 nach zwei Jahren Bauzeit.

Besonderheit des Ortes südlich von Bremen ist die traditionelle Verarbeitung von Stroh. Strohhalme, Flaschenummantelungen und Hüte wurden hier über 300 Jahre produziert. Heimarbeit und auch Kinderarbeit waren dabei an der Tagesordnung, um das Salär aufzubessern. Ende des 19. Jahrhunderts brachten Maschinen eine deutliche Erleichterung der Produktion, der Handel florierte und durch die Anbindung an das Schienennetz konnten Lieferketten verbessert werden. 1873 entstand der Bahnhof; Maschinenbau und Strohhülsenproduktion

zogen viele Menschen an, die sich auch mit anderen Gewerken und Dienstleistungsangeboten in dem ursprünglich agrarwirtschaftlich geprägten Ort niederließen. 1964 wurden dem Ort an der B51 die Stadtrechte verliehen.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden bis zu 400.000 Hüte pro Jahr produziert, eine Näherin brauchte mit der Maschine nur sechs Minuten für einen Hut.

Heute ist die Historie der Strohhalme und -hüte in einem eigens dafür eingerichteten Museum zu verfolgen. Zur 750-Jahr-Feier schaffte es ein hier hergestellter 5,50 m großer Hut ins Guinnessbuch der Rekorde. Das ehrenamtlich geführte Museum wurde erst in den 1990er Jahren gegründet und hat 2019 den Kulturpreis des Landkreises Diepholz bekommen.

Heute stellen wir Ihnen ein weiteres Suchbild in unserem beliebten Wettbewerb, dem Luftbild-Wettbewerb der LAND & FORST, vor. Wir machen Sie, verehrte Leserinnen und Leser, mit insgesamt 48 Luftaufnahmen von Dörfern, Gemeinden oder Städten unserer schönen Heimat bekannt, die wir im wöchentlichen Rhythmus vorstellen.

Es gilt, jeweils ein Stückchen Heimat, vor allem einen bestimmten Buchstaben des Ortsnamens, zu erraten. Die aneinandergereihten Buchstaben ergeben einen Sinnspruch und damit die richtige Lösung. Sie ist auf einem Coupon wiederzugeben, der mit dem letzten Luftbild abgedruckt wird. Nur der Originalcoupon berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb. Der Einsendeschluss wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Mit der Teilnahme am Luftbild-Wettbewerb werden diese Bedingungen anerkannt. Mitarbeiter des dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Redaktion der LAND&FORST wünscht viel Freude am Luftbild-Wettbewerb!



Heben Sie diese Seite mit Ihrer Lösung (wie alle weiteren Lösungen) auf und übertragen Sie das Endergebnis in den Coupon, den wir nach Veröffentlichung des letzten Luftbildes abdrucken (Umlaute in üblicher Schreibweise).